

**STADT GÜGLINGEN**  
**Tagesordnungspunkt Nr. 3**  
**Vorlage Nr. 104/2015**  
**Sitzung des Gemeinderates**  
**am 15. September 2015**  
**-öffentlich-**  
**AZ 022.31**

**Erweiterung und Umbau Realschule**  
**- Entwurf des Vordachs für den Eingang am Stadtgraben**

Beim letzten Ortstermin mit dem Bauausschuss am 28.07.2015 und Besichtigung des Neubaus und Begutachtung zum Fortschritt der Arbeiten im Umbaubereich wurde unter anderem der Eingangsbereich beim Zugang zur Realschule gegenüber dem Herzogskelterparkplatz ein Stück weit näher betrachtet sowie die bestehenden Dachräume.

Durch die laufenden Umbaumaßnahmen und dem Rückbau der vorhandenen abgehängten Decken hat sich der Eingangsbereich mit seinem wuchtigen und schwermütigen Vordach und der geöffneten abgehängten Decke im Obergeschoss dem Bauausschuss förmlich aufgedrängt.

Der ganze Eingangsbereich mit seinem Vordach und der Dachbereich sind in den beauftragten Planungen bisher nie Gegenstand des Umbaus gewesen. Im Gespräch mit Architekt Mattes wurde in der letzten Sitzung des Bauausschuss darüber gesprochen dieses Thema dem Gemeinderat in der Septembersitzung vorzustellen und einen Vorschlag zu unterbreiten wie der Eingangsbereich zukünftig freundlicher, heller und einladender gestaltet werden kann und mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Den Eingangsbereich freundlicher zu gestalten wird allerdings nur möglich sein wenn man das vorhandene Vordach entfernt und durch eine anderweitige Vordach- bzw. Fassadengestaltung ersetzt.

Wie sich dieser Eingangsbereich neu präsentieren kann wird durch Herrn Architekt Mattes dem Gemeinderat am 15.09.2015 in der Sitzung vorgestellt.

Derzeit bietet sich der zeitliche Vorteil diesen Eingangsbereich noch im Zuge der Umbauarbeiten mitauszuführen, sodass nach Abschluss des Umbaus im Sommer 2016 dieser Gebäudeteil einladend präsentieren kann. Die Kosten für den Eingangsbereich zum Stadtgraben werden von Architekt Mattes auf ca. 78.500,00€ brutto geschätzt.

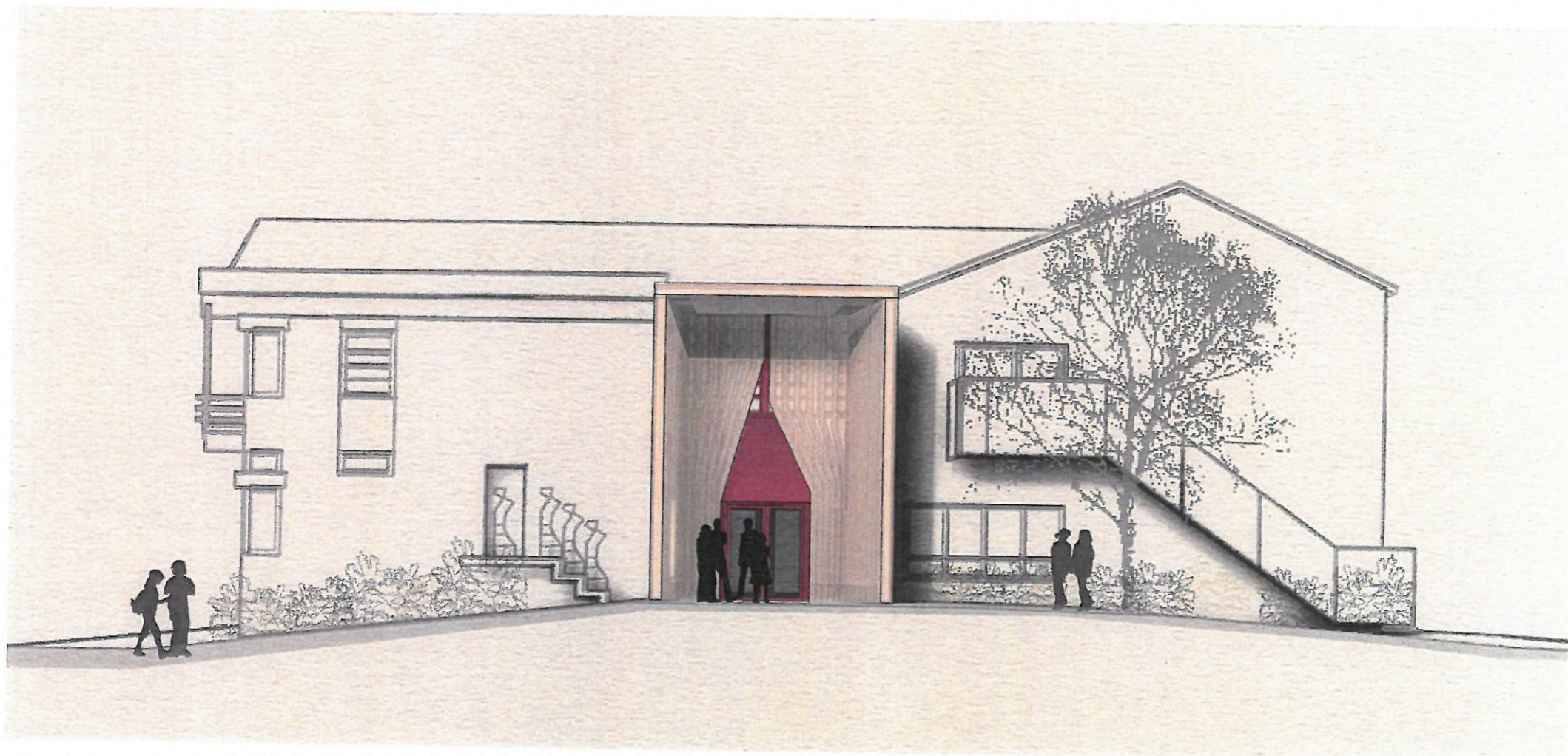
Im Zuge der Haushaltsplanung 2016 sollten auch entsprechende Mittel von der Verwaltung eingestellt werden um die Fassade für den gesamten Gebäudekomplex mit einem neuen Farbanstrich zu versehen.

Eine Sanierung der alten Dachbereiche wäre aus Sicht des Bauausschuss und der Verwaltung eher als mittelfristige Maßnahme anzusehen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

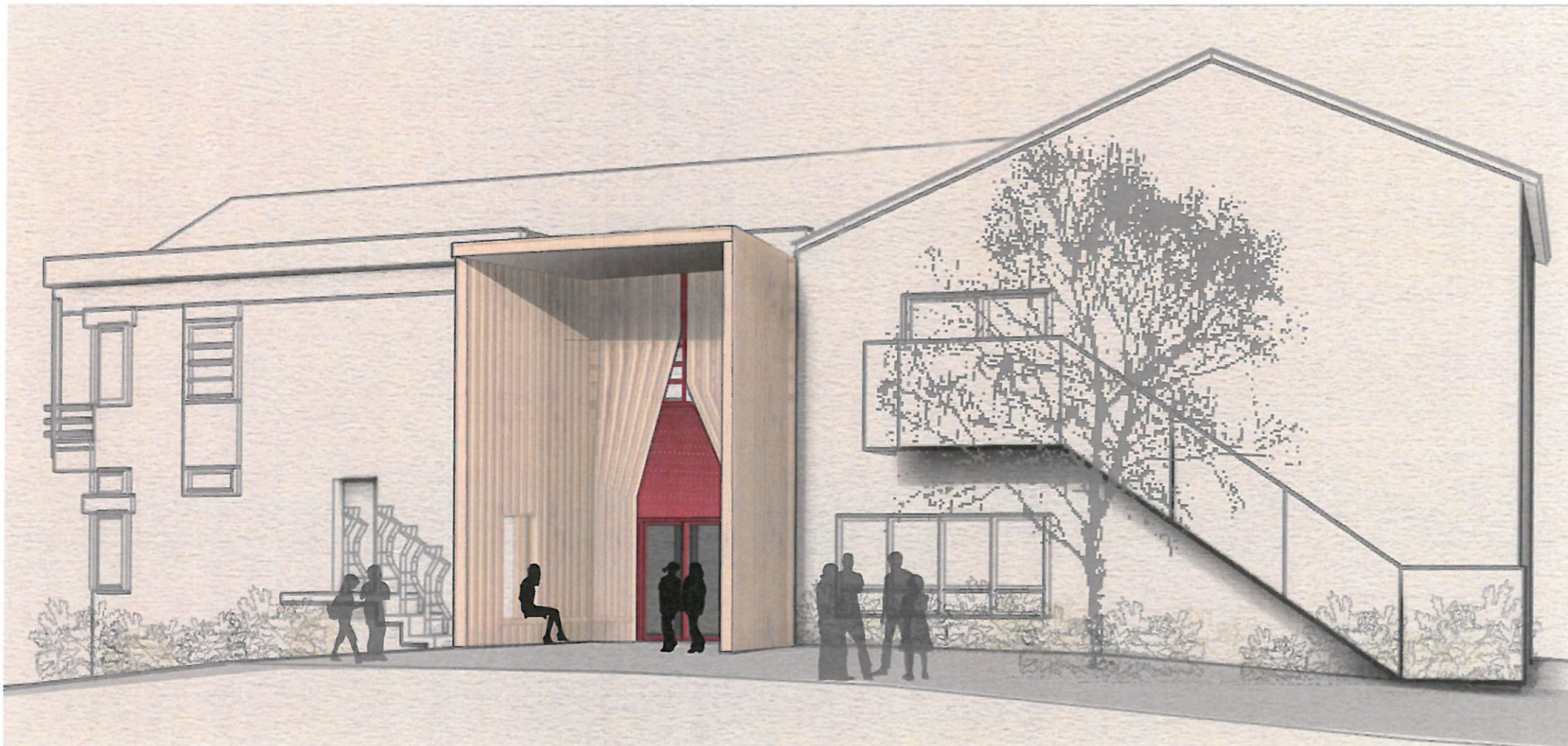


**MATTES  
RIGLEWSKI  
ARCHITEKTEN**



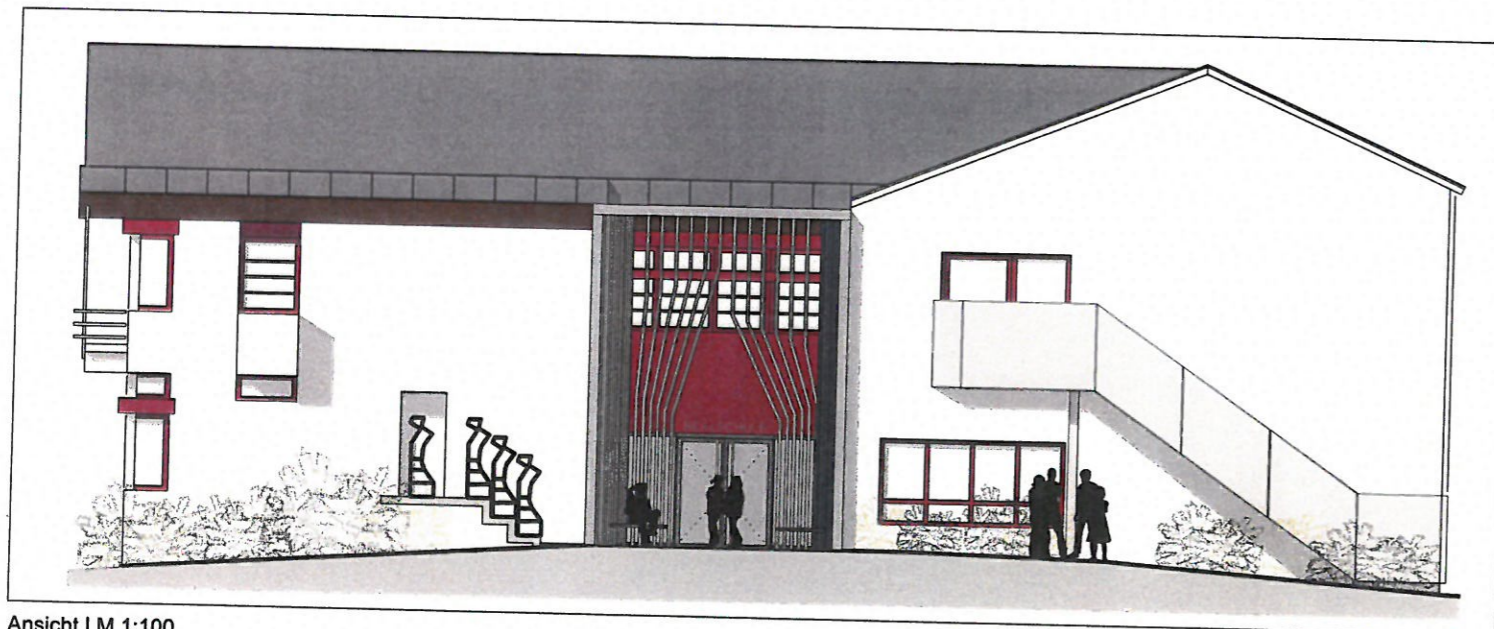


**MATTES  
RIGLEWSKI  
ARCHITEKTEN**

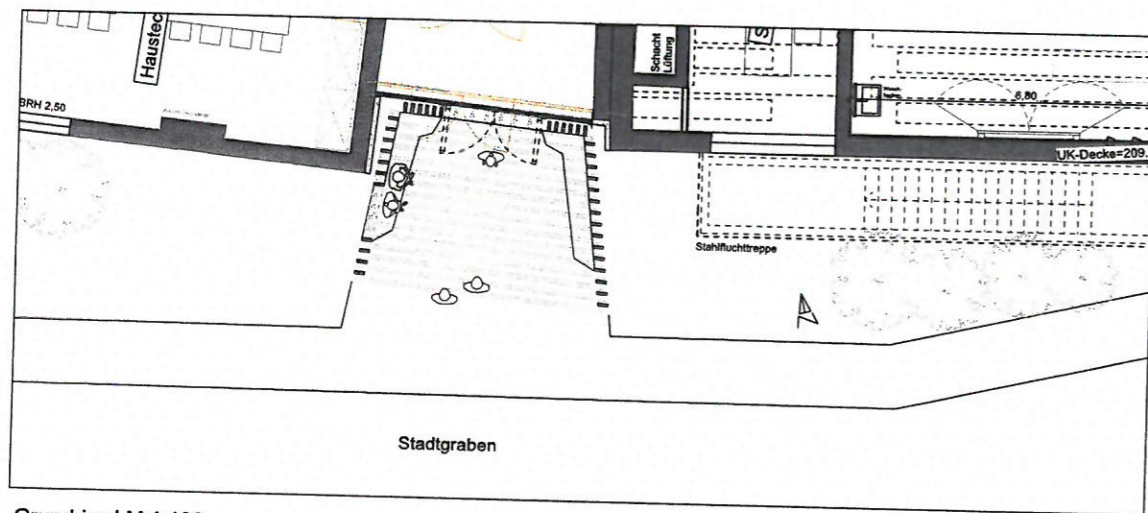




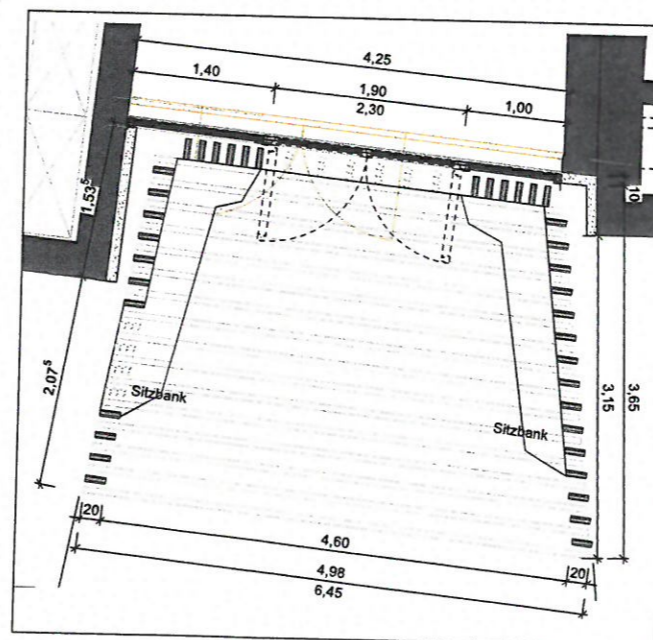
MATTES  
RIGLEWSKI  
ARCHITEKTEN



Ansicht | M 1:100



Grundriss | M 1:100



Detail | M 1:50